



KBJV - Kantonalbernerischer Judo- und Ju-Jitsu Verband

Regionales Leistungszentrum Kanton Bern

Januar 2014



Inhaltsverzeichnis

Strategie	3
Aktueller Stand	3
Lage	3
Trainingsmöglichkeiten	3
Schule / Ausbildung / Studium	4
Zweisprachigkeit	4
Wohnen	4
Sportmedizin	5
Ziel	6
Strukturelle Ziele	6
Entwicklungsorientierte Ziele	7
Erfolgsorientierte Ziele	8
Trainer	8
Finanzierung	9
Kommunikation	9
Anhang I Organigramm	10
Anhang II Wochentrainingsplan	11
Anhang III Athletenliste 2014	12
Anhang IV Budget	13



Strategie

- Schaffen eines vom SJV anerkannten regionalen Leistungszentrums (RLZ) im Kanton Bern
- Zusammenarbeit des RLZ mit den Clubs/Schulen des KBJV und dem bestehenden Kantonalkader Kanton Bern sowie mit dem SJV
- Zusammenarbeit mit dem NLZ Brugg und den regionalen Leistungszentren des SJV
- nach Möglichkeit Einbezug bzw. Zusammenarbeit mit den umliegenden Kantonen SO, NE, FR, JU
- Beratung und Betreuung der Athleten in den Bereichen Schule/Ausbildung, Training, Wohnen

Aktueller Stand

Lage

- Einzugsgebiet Kantone Bern, Solothurn, Neuchâtel, Fribourg, Jura
- Die nächsten regionale Leistungszentren des SJV sind Brugg (100 km), Morges (100 km), Zürich (120 km), Basel (100km)

Trainingsmöglichkeiten

- Dojo mit über 200m² Mattenfläche und einem Kraftraum
- Pro Tag werden zwei, von qualifizierten Trainern betreute Trainingseinheiten angeboten
- bestehende, erprobte und mit der Ausbildung abgestimmte Wochentrainingsplanung
- individuell abgestimmte Schul- und Trainingsplanung
- individuelle Planung der Trainingsinhalte, -intensitäten und -umfänge

Infrastruktur am Bundesamt für Sport in Magglingen (BASPO)

- Nutzung von Sportanlagen und Trainingsgeräten
- Wohnen am BASPO
- Nutzung regenerativer Maßnahmen (Sauna, Sportmassage)



Schule / Ausbildung / Studium

Projekt „Sport und Kultur Studium“ der Stadt Biel

Schulangebote mit Abstimmung auf die leistungssportlichen Bedürfnisse auf den Ausbildungsstufen

Sekundarstufe I

7.-9. Klasse deutsch und französisch

Sekundarstufe II

Gymnasien deutsch und französisch

(Schwerpunkten Sprache/ Wirtschaft/ Naturwissenschaften)

Handelsmittelschule

Kaufmännische Berufsschule

Fachmittelschule

Berufsbildungszentrum

Studium

Nach individueller Absprache ist die Koordination bzw. Kombination von Studium und Spitzensport möglich an folgenden Hochschulen bzw. Universitäten

- Eidg. Hochschule für Sport in Magglingen
- Universität Bern
- Universität Zürich
- Universität Fribourg
- Universität Neuchâtel

Zweisprachigkeit

In der Region Biel werden zwei Sprachen gesprochen. Somit bieten sich aus schulischen bzw. beruflichen Überlegungen viele Möglichkeiten und Modelle für eine individuelle Wahl und Gestaltung der Erstausbildung an. Alle Bildungsangebote können sowohl in Deutsch als auch in Französisch absolviert werden.

Wohnen

Unterstützung bei der Suche nach Wohnmöglichkeiten (Gastfamilien, Zimmer, Wohnungen)



KBJV - Kantonalbernerischer Judo- und Ju-Jitsu Verband

Sportmedizin

Swiss Olympic Medical Center (SOMC) inkl. Physiotherapie am BASPO

- Kompetente und rasche Unterstützung bei der Lösung von Problemen im sportmedizinischen Bereich (Verletzungen, Krankheiten)
- Prophylaktische Beratung, Erstbehandlung, Überweisungen an Spezialisten, Begleitung bzw. Nachbehandlung von Verletzungen und Krankheiten
- Jährliche sportmedizinische Untersuchung nach Absprache und ind. Bedarf
- Leistungsdiagnostik (Ausdauer/Kraft) nach Absprache und ind. Bedarf
- Sportpsychologische Beratung nach Absprache und ind. Bedarf
- Ernährungsberatung nach Absprache und individuellem Bedarf



Ziel

Dieses Konzept hat die Bildung eines neutralen, leistungssportlich-orientierten und vom SJV anerkannten regionalen Leistungszentrums für engagierte Judoka primär der Nachwuchs-Kategorien U18/U21 im Kanton Bern zum Ziel.

Strukturelle Ziele

Regionale Verankerung

- Das Leistungszentrum wird vom Kantonalverband sowie den regionalen wettkampforientierten Clubs/Schulen unterstützt. Es hat eine Bedeutung, welche über jene der einzelnen Clubs/Schulen hinaus geht.
(teilnehmende Athleten aus mindestens vier Clubs/Schulen)

Zusammenarbeit RLZ – Clubs/Schulen

- Freundschaftliche Zusammenarbeit und Unterstützung der Leistungssport-orientierten Clubs/Schulen und Athleten stärken.
- Zusätzliche Trainingsmöglichkeiten schaffen und bestehende Wettkampftrainings nutzen und stärken.
- Zugang zu zusätzlichen Trainingslager- und Wettkampfmöglichkeiten gewährleisten.
- Qualifizierte Betreuung der Athleten.
- Wettkämpfen und Trainingslagern sicherstellen.

Zusammenarbeit RLZ – KBJV / Kantonalkader

- Kantonalkader Bern als Basis der Talentsichtung und Talentförderung verankern und stärken.
- Zusammenarbeit zwischen dem KBJV, dem Kantonalkader Bern und dem regionalen Leistungszentrum ausbauen und intensivieren

Trainingsgruppe

- Der KBJV strebt eine Trainingsgruppe mit mindestens 12 Athleten an, welche Inhaber einer regionalen oder nationalen Swiss Olympic Talentcard sind.
(Anhang III)



Neutralität

- Das Leistungszentrum ist ein neutrales Fördergefäss im KBJV, das dementsprechend von einer unabhängigen Trägerschaft geleitet wird. Die am Leistungszentrum angestellten Trainer sind ebenfalls neutral.

Administration

- Das Leistungszentrum verfügt über eine klare Führungsstruktur. Die Administration ist personell vom täglichen Trainingsbetrieb getrennt. (Anhang I).

Budget

- Das Leistungszentrum verfügt über ein ausgeglichenes Budget. (Anhang IV)

Integration in die Leistungssportstruktur des SJV

- Das Leistungszentrum des Kantons Bern ist bestrebt die Anforderungen gemäss Förderkonzept 2012 des SJV zu erfüllen.
- Das Leistungszentrum lässt sich in das Gesamtförderkonzept des SJV (Route 2020) integrieren.

Entwicklungsorientierte Ziele

- Optimaler Verbund von schulischer Ausbildung und leistungssportlicher Entwicklung
- Betreuung durch einen Trainer mit nationaler Aufgabe am Leistungszentrum. Bei Abwesenheit mit der Nationalmannschaft stellt das Leistungszentrum einen adäquaten Ersatz
- Erarbeitung und Umsetzung einer ganzheitlichen und individuellen Trainingsplanung
- Athletinnen und Athleten absolvieren ein auf den Leistungssport ausgerichtetes Training unter professioneller Leitung. (Anhang II)
- Organisation von Kaderzusammenzügen und aktiver Beteiligung an den Trainingsmassnahmen des SJV
- Entwicklung der Athleten beider Geschlechter und über die verschiedenen Altersklassen des Nachwuchses



Altersklasse	Trainingsphase	Zielstellung
Jugend (U15)	Aufbautraining I	Schaffung einer soliden körperlichen und judotechnischen Basis
Jugend (U18)	Aufbautraining II	Festigung einer soliden körperlichen und judotechnischen Basis
Junioren (U21)	Anschlussstraining I	Spezialisierung und Festigung judospezifischer Leistungsvoraussetzungen
Elite (U23)	Anschlussstraining II	Weitere Spezialisierung und Anschluss an die internationale Spitze
Elite	Hochleistungstraining	Erreichen sportlicher Spitzenleistungen

Erfolgsorientierte Ziele

- Auf Basis einer stabilen Grundausbildung soll eine Erhöhung der Anzahl von Platzierungen und Podest plätzen von Athleten des Leistungszentrums an nationalen Meisterschaften erzielt werden. Darauf aufbauend soll die Qualifikation und erfolgreiche Teilnahme der leistungsstärksten Athleten an internationalen Titelkämpfen (EM / EYOF/ YOG/ WM) in den Altersklassen des Nachwuchses folgen.
Ein Fernziel ist die Teilnahme mind. eines/r Athleten/in aus der Region Bern an den Olympischen Spielen.

Trainer RLZ

- Als Trainer ist Dave de Fries vorgesehen. Er ist mit seiner Erfahrung und Ausbildung bestens geeignet für die Stelle als Trainer am RLZ des Kantons Bern.



Finanzierung

- Für die Umsetzung des geplanten Konzepts ist die Anstellung eines Trainers durch den SJV, welcher die Planung und Durchführung des Trainingsbetriebes sicherstellt, unerlässlich. Eine adäquate Stellvertretung wird durch den KBJV gewährleistet. Die Finanzierung des Betriebs ist durch die Unterstützung folgender Partner anzustreben. (vgl. dazu auch das beiliegende Budget Anhang IV).

Athleten	Eigenbeteiligung pro Jahr
J+S	Nachwuchsförderung
SJV	Grundbetrag / Traineranstellung
Förderverein RLZ - KBJV	Beiträge Clubs/Schulen, Gönner, Private, Sponsoren
Sportfonds des Kantons Bern	finanzielle Unterstützung lt. Wegleitung 2013

Kommunikation

- Der Trainer arbeitet aktiv mit den jeweiligen **Heimclubs/Schulen und Eltern** der im Leistungszentrum trainierenden Athleten zusammen.
Der KBJV, der RLZ-Trainer und der SJV kommunizieren offen miteinander.

Kantonal Bernischer Judo- und Ju-Jitsu Verband

Der Präsident

Markus Rügger

Der TK-Chef

Bernhard Ogg

Leiter RLZ

Thomas Hagmann

Trainer RLZ

Dave de Vries

Münchenbuchsee im Januar 2014